

Der Apfel

Eines Tags hat Gärtner Zapfel
Einen extra schönen Apfel
Von dem Baume abgepflückt
Und ist darob hochbeglückt.

Und er sprach zu Hans und Grete
Mit sehr ernster Mien' und Rede:
„Diesen Apfel, der so schön,
Dürft ihr euch ganz nah besehn;

Doch, daß keins sich untersteht
Und mir an den Apfel geht,
Weil sonst sicher voll Verdruß
Harte Strafe folgen muß!“

Doch, wie nun mal sind so Kinder,
Nichts vergessen sie geschwinder,
Als Verbot von solchen Sachen,
Welche ihnen Freude machen.

Denn ein guter Apfelbrocken
Tut sie ganz gewaltig locken,
Und sie denken, „ganz gewiß
Schadet nicht ein einz'ger Biß.“

Raum jedoch ist dies gescheh'n,
Wie man auf dem Bild kann seh'n,
Als aus Apfels Kerngehaus
Steigt ein Raupenpaar heraus.

Schlingen auf schnell Bub' und Mädcl,
Nichts mehr bleibt von Hans und Gretel.
Doch die Raupen auf dem Rasen
Mit geschwollenen Bäuchen saßen.